

## Synopsis über das Leitlinienpapier der Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland

Leitlinienpapier alte Fassung	Leitlinienpapier neue Fassung
<b>S. 1, 1. Abs., 2. Satz: Leitbild der „Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland“</b>	
Die Erinnerung an die Zeit von 1933 bis 1945 – das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und an den Widerstand – gehört daher notwendig zum Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland und bildet somit das Fundament unserer politischen Kultur.	Die Erinnerung an die Zeit von 1933 bis 1945 – das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und des Widerstands – <b>und auch die Erinnerung daran, wie nach 1945 mit der NS-Zeit umgegangen wurde, gehören</b> daher notwendig zum Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland und <b>bilden</b> damit das Fundament unserer Kultur.
<b>S. 1, 2. Abs., 1. und 2. Satz: Leitbild der „Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland“</b>	
Der industriell verübte Völkermord, der sich mit dem Namen Auschwitz verbindet, ist eine Tatsache und damit Teil der deutschen Geschichte. Die nachfolgenden Generationen stehen in der Verantwortung, den Opfern zu gedenken und ihnen Respekt zu erweisen.	Der industriell verübte Völkermord, der sich mit dem Namen Auschwitz verbindet, ist <del>eine Tatsache und damit</del> Teil der deutschen Geschichte. Die nachfolgenden Generationen stehen in der Verantwortung, <del>der</del> Opfern zu gedenken und ihnen Respekt zu erweisen.
<b>S. 1, 2. Abs., 3. Satz: Leitbild der „Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland“</b>	
Zugleich bindet sie der Auftrag, die Ursachen der im Nationalsozialismus begangenen, einen Zivilisationsbruch auslösenden Verbrechen zu ergründen und deren Ausmaß, ohne dabei auch nur den Anschein von Verherrlichung oder Akzeptanz zu erwecken, zu dokumentieren.	Zugleich bindet sie der Auftrag, die Ursachen der im Nationalsozialismus begangenen, einen Zivilisationsbruch auslösenden Verbrechen zu ergründen und deren Ausmaß, <del>ohne dabei auch nur den Anschein von Verherrlichung oder Akzeptanz zu erwecken,</del> zu dokumentieren.
<b>S. 3: Sprecherrat</b>	
Die Mitgliederversammlung der „Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland“ wählt alle zwei Jahre den Sprecherrat.	Die Mitgliederversammlung der „Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland“ wählt alle <b>drei</b> Jahre den <b>Sprecher_innenrat. Der scheidende</b>

	Sprecher_innenrat bleibt bis zur konstituierenden Arbeitssitzung des neu gewählten Sprecher_innenrates im Amt.
<b>S. 4: Mitgliederversammlung</b>	
Mit der Übernahme der Mitgliedschaft ist das offizielle Bekenntnis zum Leitbild der „Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland“ verbunden.	<b>Organisationen oder Personen können einen Gaststatus erhalten. Er berechtigt zur Teilnahme an den Mitgliederversammlungen, beinhaltet jedoch kein Stimmrecht. Voraussetzung für den Gaststatus ist das Bekenntnis zum Leitbild der Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland. Er soll Organisationen oder Personen vorbehalten sein, für die eine Vollmitgliedschaft nicht infrage kommt. Über die Aufnahme entscheidet der Sprecher_innenrat.</b> Mit der Übernahme der Mitgliedschaft ist das offizielle Bekenntnis zum Leitbild der „Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland“ verbunden.
<b>S. 4: Mitgliederversammlung</b>	
Die Mitgliederversammlung wählt alle zwei Jahre den Sprecherrat.	Die Mitgliederversammlung wählt alle <b>drei</b> Jahre den <b>Sprecher_innenrat</b> .
<b>S. 4: Mitgliederversammlung</b>	
Mitgliederversammlungen, auf denen ein neuer Sprecherrat gewählt wird, werden bis zur jeweiligen Wahl des Sprecherrates von der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes einberufen und geleitet.	Mitgliederversammlungen, auf denen ein neuer <b>Sprecher_innenrat</b> gewählt wird, werden bis zur jeweiligen Wahl <b>des Sprecher_innenrates von dem/der amtierenden Sprecher/in</b> geleitet. <b>Der Wahlvorgang wird von der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes (LpB) vorbereitet, geleitet und überwacht.</b>